

G, 13. FEBRUAR

**ST/ORTENBURG. „Gib mir ein
es Herz“ – Treffen bei den
ktinerninnen der Anbetung
ter Neusift.** Der Glaubensweg
christliche Inhalte zu vertief-
Gottes Gegenwart im Alltag
neuen Geschmack am Leben
zu finden. Vesper um 17.10
gleitung: Sr. Edith und Sr. Cy-
t ihrem Team. Unkostenbei-
€. Anmeldung erbeten unter
2/9600-0 (Pforte) oder bei Sr.
ußmann, Tel. 08542-96-00-47;
r. edith@kloster-neustift.de

OCH, 18. FEBRUAR

**Malkurs in Aquarell- und Ac-
ei für Anfänger und Fortge-
me im Seniorentreff der Mal-
m Zwinger 1. Kursgebühr für
mittage 48 €. Auskunft und
ung: Gertraud Ragaller, Tel.
938.**

NG. Gnadenbildverehrung
(Gnadenbildkuss) am Ascher-
h in der Zeit von 13.30 – 16
er Kirche St. Magdalena.

FRSTAG, 19. FEBRUAR

**Gemeinsames kostenlo-
hstück für Trauernde** von 9
r, hierzu lädt der Katholische
und ins Seniorentreff der Mal-
m Zwinger 1, ein. Infos unter
1/36361.

. FEBR. + SO, 22. FEBR.

**NG. Eucharistisches Stun-
et zur Einstimmung in die ös-
Bußzeit im Kapuzinerkloster
dalena, Kapellplatz. Das Leit-
er Predigten greift das Altöt-
Wallfahrtsmotto 2015 „Kommt
nt“ (Jo. 1,39) auf. Programm:
Febr.: 10 Uhr Festmesse mit
15 Uhr Eucharistische An-
16 Uhr Predigt – Litanei – Eu-
scher Segen.
Febr.: 9.30 Uhr Orchestermes-
predigt. 15 Uhr Abschluss – Pre-
Deum – Eucharistischer Segen.
P. Norbert Schlenker OFMCap.**

AG, 28. FEBRUAR

**NZELL. Einkehrtag zur
chen Barmherzigkeit“** mit
Thomas Hochwimmer von 9 –
im Pfarrzentrum bzw. Kirche in
zell. Vorträge, Hl. Messe, An-
und Beichtgelegenheit prägen
kehrtag. Unkostenbeitrag: 10 €
essen und Getränke).

ung: Kpl. Hochwimmer, Tel.
115-24 oder E-Mail: T. Hoch-
@gmx.de

**G. 29. Kulturkreis-Preis-
ng im Kurhaus. Den Kultur-
hält Petronilla Hohenwarter**

SPECTRUMKIRCHE

DONNERSTAG, 26. FEBRUAR

**Symbolik der menschlichen Gestalt
– Der Leib als sichtbare Seele** (Vor-
tragsabend). Unser Leib stellt den un-
mittelbarsten Zugang zur Welt der Sym-
bole dar. Vom Kopf bis zu den Füßen,
von den Augen bis zu den Fingerspitzen:
alles hat eine zusätzliche Bedeutung,
weist über sich hinaus. Den Vortrag
hält um 19 Uhr Univ.-Prof. em. Dr.
Otto Betz aus Passau. Kosten: 5 €. An-
meldung nicht erforderlich. In Koope-
ration mit der KEB im Bistum Passau.

spectrumKirche Exerzitien- und Bildungshaus auf
Mariahilf • Schärdinger Str. 6 • 94032 Passau
Telefon +49 (0)851 93144-0 • Fax 93144-101
spectrum.kirche@bistum-passau.de

DOMMUSIK

SONNTAG, 15. FEBRUAR

Gottesdienstmusik im Hohen Dom St.
Stephan.
**9.30 Uhr Hochamt zum 6. Sonntag
im Jahreskreis.** Domorganist Ludwig
Ruckdeschel spielt zum Auszug von
Ch.-M. Widor „Toccata F-Dur aus der V.
Symphonie“.

MITTWOCH, 18. FEBRUAR

**18 Uhr Pontifikalmesse zum
Aschermittwoch.** Kantorengesänge
– Domorganist Ludwig Ruckdeschel
spielt zum Auszug von Joh. Seb.
Bach Choral „O Mensch, bewein dein
Sünde groß“ BWV 622.

SENIORENSEELSORGE

FREITAG, 27. FEBRUAR

„Mit bewegender Musik neue Lebens-
freude wecken“ – **Rhythmisches Be-
wegungstraining für Senioren.**
Auch Anfänger/innen sind herzlich
willkommen. Von 13.30 – 17 Uhr in der
Benediktinerabtei Schweiklberg, Re-
fektorium (Eingang bei Klosterpforte)
in Vilshofen. Referentin: Helga Mayer.
Kosten: 8 € für Kursgebühr und Verpfle-
gung. Anmeldung bis 20. Februar.

DIENSTAG, 3. MÄRZ

„Seid barmherzig, wie auch euer Va-
ter barmherzig ist“ (Lukas 6,36) – **Ein-
kehrtag in der Benediktinerabtei
Schweiklberg** in Vilshofen von 9.30 –
16.30 Uhr. Referenten: P. Matthias We-
nig, OSB und Walter Sendner. Kosten:
20 € für Kursgebühr und Verpflegung.

DONNERSTAG, 5. MÄRZ

„In Sorge, Mitleid und Trauer um
erkrankte oder verstorbene nahe
Angehörige“ – **Fortbildung** für Eh-
ren- und Hauptamtliche sowie An-
gehörige in der Betreuung älterer Men-

VERANSTALTUNGSTIPP

CHAGALL UND ANGUS

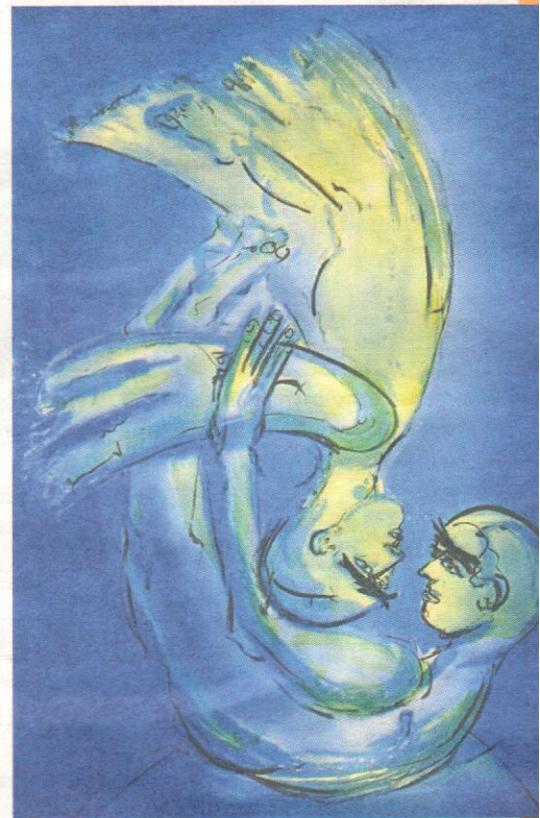
BAYERISCH EISENSTEIN. „Marc trifft Mark“ könnte man die aktuelle
Doppelausstellung in den Kuns(t)räumen grenzenlos betiteln. Mit Marc
Chagall ist Weltkunst zu Gast in dem direkt an der deutsch-tschechi-
schen Grenze gelegenen Ausstellungshaus. Bis 12. April können sich
die Kunstfreunde an
seinen Werken erfreuen.
Zu sehen sind 100
Lithographien, die in
poetischen Bildern eine
ganz eigene Welt ent-
stehen lassen. Die Mo-
tive Chagalls befinden
sich mit den expressiv-
dynamischen Figuren
in den Arbeiten von
Mark Angus in bester
Gesellschaft.

Der weißrussisch-
französische Maler Marc
Chagall (1887–1985)
zählt zu den weltweit
bekanntesten und be-
liebtesten Künstlern
des 20. Jahrhunderts.
Immer wieder beschäf-
tigte er sich in seinem
Werk mit der Bibel und
mit biblischen Themen.

Harmonisch er-
gänzt wird die Ausstel-
lung mit Arbeiten des
in England geborenen
Mark Angus, der sich –
wie Chagall – oft bibli-
schen Themen widmet

(Bild: Jakob ringt mit dem Engel). Der Künstler liebt das Spiel von
Glas und Licht. Deshalb beschäftigt er sich mit Vorliebe mit der Ausge-
staltung von Kirchenräumen mit farbigen Fenstern. Gleichmaßen be-
eindruckend sind seine hinterleuchteten Glasbilder und seine Malerei
auf Papier, die er in den Kuns(t)räumen unter dem Titel „Der Sprung“
zeigt. Angus' expressive Malerei besitzt eine eigene, moderne Hand-
schrift zwischen Abstraktion und figurativem Ausdruck. Stets kreist sie
um die menschliche Figur, um Dialog und Interaktion. Wiederkehren-
de Themen handeln von Verwandlung und Übergang, vom Reisen und
von den Zwischenbereichen und Grenzräumen menschlicher Existenz.

Kuns(t)räume grenzenlos, Bahnhofstraße 52, 94252 Bayerisch Ei-
senstein, Mi-So 10.30–17.30 Uhr; Führungen durch die Ausstellung
jeden Samstag und Sonntag um 14.15 Uhr. Weitere Infos unter www.kunstraume-grenzenlos.de
red/Fotos: Bauer ■



REFERAT FRAUEN PASSAU

MITTWOCH, 25. MÄRZ

**PASSAU. Ökumenischer Frauengot-
tesdienst** in der Kapelle der Gunther-
burg, Innbrückgasse 13 a. 18 Uhr.

MONTAG, 6. APRIL

**SCHALDING/SANDBACH. Ostermontag
der Frauen: Aufbrechen zum Leben
– Miteinander auf dem Weg nach**

RAT & HILFE

Telefonseelsorge 0800 11102

Notfallseelsorge 08561 5

Telefon-Notruf für Frauen 0851 89

Psychosoziale Beratung 0851 501

Trauerbegleitung 0851 36

Ehe-, Familien- und